



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-4535 Datum: 28.06.2017 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Bezirksamt Wandsbek: Maßnahmen zur Senkung des Krankenstandes
Kleine Anfrage der CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Mit Drucksache 21/9395 fragt der CDU Abgeordnete Dr. Jens Wolf den Krankheitsstand in den Bezirksämtern pro Abteilung ab. Die Antwort des Senats ist besorgniserregend. Im Durchschnitt weisen die Abteilungen des Bezirksamtes Wandsbek einen Krankheitsstand von 10,375 Prozent auf. Damit weist das Bezirksamt Wandsbek den dritthöchsten prozentualen Krankheitsstand aller Hamburger Bezirksämter auf.

Dieser erhöhte Krankheitsbestand führt dazu, dass die verbleibenden Beschäftigten noch mehr Arbeit übernehmen müssen. Die Arbeitsbelastung pro Beschäftigten steigt damit. Überlastungsanzeigen oder eine Erhöhung des Krankenbestandes sind die Folge. Ziel muss es sein den Krankheitsstand signifikant zu senken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Vorbemerkung: Das Bezirksamt Wandsbek betrachtet den Krankenstand im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements aufmerksam. Der Krankenstand kann jedoch nicht der alleinige Maßstab zur Bewertung eines Gesundheitsmanagements sein, da Fehlzeiten durch den Arbeitgeber nur in begrenztem Umfang beeinflussbar sind. Das Bezirksamt hat nicht das Recht, Beschäftigte nach den Gründen für ihre Fehlzeiten zu fragen und weiß daher regelhaft nicht, ob diese arbeitsplatzbedingt sind oder andere Ursachen haben.

Dieses vorausgeschickt antwortet das Bezirksamt wie folgt:

07.07.2017

- 1.) Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Wandsbek seit 2014 ergriffen, um den Krankheitsstand zu senken? Welche Erfolge konnten verbucht werden?
- 2.) Wurden im Rahmen des Gesundheitsmanagements Maßnahmen ergriffen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

- 3.) Wurde bereits eine Dienstvereinbarung mit dem Personalrat geschlossen?
- Wenn ja, mit welchem Inhalt?
 - Wenn nein, warum wurde keine geschlossen?

Zu 1.-3.:

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat ab 2002 mit einem Grundlagenkonzept und einer Vereinbarung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften nach § 94 HmbPersVG sowie Vereinbarungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement und zu Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen den Rahmen für das Gesundheitsmanagement aller Behörden und Ämter geschaffen. Das Bezirksamt Wandsbek agiert dementsprechend. Zur Konkretisierung des Rahmens wurde 2015 eine zusätzliche Stelle im Personalservice geschaffen. 2016 wurde ein Arbeitskreis Gesundheit gegründet, in dem unter Beteiligung des Personalrats über Maßnahmen der Gesundheitsförderung beraten wird. 2017 wurde eine Dienstvereinbarung zum Thema Mobbing und sexuelle Belästigung mit dem Personalrat abgeschlossen.

Allen Beschäftigten steht das Fortbildungsangebot des Zentrums für Aus- und Fortbildung offen. Die Angebote werden von den Beschäftigten rege genutzt und umfassen neben Fachthemen auch zahlreiche Seminare im Bereich Gesundheit. Daneben bietet das Bezirksamt spezielle Seminare, Workshops und Coachings an, beispielsweise:

- 2013 für alle Führungskräfte zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement,
- 2014 für rückengerechtes Arbeiten in den Forsten,
- 2015 diverse Seminare für alle interessierten Beschäftigten zum Umgang mit Belastungen und zum Umgang mit Veränderungen,
- 2016 zum Gesundbleiben am Arbeitsplatz im Standesamt.

- 4.) Wie viele Überlastungsanzeigen unterteilt nach Abteilung sind im Jahr 2016 und 2017 beim Bezirksamt Wandsbek eingegangen?

Bezirksamt Wandsbek: 30.06.2017 als Stichtag für das Jahr 2017.

Fachamt	Abteilung	Jahr	Überlastungsanzeigen
Jugend- und Familienhilfe	Region 1	2016	1 kollektiv
	Region 2	2016	3 kollektive
	Region 3	2016	2 kollektiv
2017		1 kollektiv	
Eingliederungshilfen	Sozialpädagogischer Fachdienst	2016	7 und 1 kollektive
Gesundheit	Gutachten und Gesundheitshilfen	2016	3
Einwohnerwesen	Ausländerangelegenheiten	2017	3
Management des öffentlichen Raumes	Zentrale Dienste, Ordnungswidrigkeiten	2016	1
		Straßen	2016
	Stadtgrün, Naturschutz, Wasser und Forsten	2016	3
Wirtschaftsförderung, Bauprüfung	Abteilung Bauprüfung	2016	17
		2017	2
	Serviceteam und Geschäftsstelle	2016	1
	Naturschutz	2016	5

Anlage/n:

keine Anlage/n